

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 261.

Mittwoch den 18. September.

1850.

Bekanntmachung, das Auspacken der Messwaaren betreffend.

Der in unsern Bekanntmachungen über die hiesigen Messen enthaltene Bestimmung, wonach das Auspacken der Waaren bei Vermeidung einer Strafe nach Befinden bis zu 25 Thlr. nicht früher als in der Woche vor Beginn der Messe geschehen soll, ist in der neuern Zeit mehrfach entgegengehandelt worden. In Folge der deshalb namentlich seit den letzten Messen überhand genommenen Ungebührnisse und der dadurch hervorgerufenen wiederholten Beschwerden finden wir uns veranlaßt, rücksichtlich der vorgedachten Strafbestimmung festzusetzen, daß jede Zuwiderhandlung gegen die nachgelassene Auspackungsfrist mit 25 Thlr. im ersten Falle bestraft werden soll. Zugleich haben wir unsre Diener angewiesen, in der Woche vor der zum Auspacken der Waaren bestimmten Frist die Messlocalien sorgfältig zu inspiciiren und Contraventionen in der gedachten Beziehung bei uns zur Anzeige zu bringen.

Leipzig den 10. September 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
im Monat August 1850.

Für 47,429 Personen 38,534 fl 25 gr — 2
= 108,543 Centner Fracht und Eilgut 20,670 fl 1 gr — 2
Summa 59,204 fl 26 gr — 2

Berliner Börse am 16. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 42	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 52	—	103
Berg-Märkische — 39	—	—	Nordb. Fried. Wilh. 42	—	39 1/2
do. Priorit. 5	—	99 1/2	Nordbahn (R. F.) 42	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. — 95	—	95	Oberschles. A. 3 1/2	108 1/4	—
do. Prior.-Action 42	—	95	do. Prioritäts. 4	—	—
Berlin-Hamburg. — 91	—	—	Oberschles. B. 3 1/2	104 3/4	—
do. Prior. 4 1/2	—	100 3/4	Potsdam-Magdeb. — 65	64 3/4	—
do. do. II. Ser. 4 1/2	—	99	do. Oblig. A. u. B. 4	92 3/4	—
Berlin-Stettin. — 105	—	105 1/4	do. Prior. - Oblig. 5	—	101 1/2
do. Priorität. 4	—	—	Rheinische 4	—	—
Breslau-Freib. 4	—	—	do. Priorität. 4	44 1/2	—
do. Prior. 4	—	—	do. Preference 4	76	—
Chemnitz-Riesa 5	—	—	do. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln-Minden 3 1/2	—	97 1/4	Sächs.-Baiersche 4	—	—
do. Prior. 4 1/2	—	101	Stargard-Posen 3 1/2	—	81 1/4
Cracau-Oberschl. 4	70 1/2	—	Thüringische 4	—	64
do. Prior. 4	85 1/2	—	do. Priorit. 4 1/2	—	99 1/4
Düsseld.-Elberf. — 93	—	—	Wilh.-Bahn 4	—	84 3/4
do. Priorität. 4	85 1/2	—	do. Priorit. 5	—	100 1/2
Kiel-Altona 4	—	90	Zarskoie-Selo 5	80 1/2	—
Magdb.-Halberst. 4	133 1/2	—			
Magdb.-Wittenb. 4	57	—			
Mail.-Venedig 4	—	—			
Niederschl.-Mk. 3 1/2	—	82			
do. Priorität 4	94 3/4	—			
do. do. 5	—	103 3/4			

Die Börse war geschäftslos und in matter Haltung, und außer von Düsseldorf-Eisfelder Eisenbahn-Actien, die billiger offerirt wurden, waren die Course der meisten anderen Effecten nur nominell und wenig verändert.

Berlin 16. Septbr. Getreide: Weizen poln. 56—60. Roggen loco 34—37, pr. Sept.-Oct. 34, Oct.-Nov. 34, pr. Frühjahr 35 1/2. Hafer loco 19—22. Gerste loco große 25—27. Stroh loco 12 1/2, pr. Sept.-Oct. 12 1/2, Oct.-Nov. 12 1/2, Nov.-Dec. 12 1/2. Spiritus loco 15 1/2, pr. Sept.-Oct. 15 1/2, pr. Frühjahr 17.
Wenig Geschäft und ziemlich unveränderte Preise.

Leipziger Börse am 17. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	91 1/2	—	Magdebg.-Leipziger	—	218 1/2
Berlin-Anhalt La. A.	—	94 1/2	Sächs.-Schlesische .	93 1/2	93 1/4
do. La. B.	—	—	Sächs.-Baiersche . .	86 1/2	86
Berlin-Stettin	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa	22 3/4	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10 fl -Sch.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	97 1/4	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	39 1/4	desbank La. A.	152	—
Leipzig-Dresdner	134 1/4	133 1/2	do. La. B.	120	—
Löb.-Zittauer La. A.	25 1/2	25	Preuss. Bank.-Anth.	—	97 3/4
do. La. B.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	87	86 3/4

Leipzig, den 17. September. Spiritus loco 23 1/2.

London den 14. September.

32 Consols baar und auf Rechnung 96 1/2 — 5/4.

Paris den 15. September.

5 g Rente baar 93. 90
Nordbahn 462. 50. Bankactien 2300. —.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire von 11—1 Uhr.

Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 u. Gesang (Hr. Hultsch), Schönschreiben.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

Theater. Wegen der noch nicht völlig beendeten Vorbereitungen zur Oper „Die Rosenfee“ bleibt das Theater heute geschlossen.

Morgen Donnerstag den 19. Septbr. (Abonnement suspendu) zum ersten Male:

Die Rosenfee,

komische Zauberoper in 3 Acten, nach dem Französischen des Scribe und St. Georges, von J. E. Grünbaum.
Musik von F. Halévy.

— Merilha — Frau Schreiber-Kirchberger, königl. Württembergische Hof-Opern-Sängerin, als Gast.

Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht sollen ausgelagter Schulden halber die Herrn **Eduard Julius Reichsföring** zugehörigen, an der Ulrichsgasse sub Nr. 1155 des Brandcatasters A, und an der Lindenstraße sub Nr. 1111 ii des Flurbuchs Abtheilung I. hier gelegenen Besitzungen, deren erstere ein Haus, letztere einen Garten bildet,

den 23. September 1850

öffentlich und zwar, da diese Besitzungen aus zwei verschiedenen auf getrennte Folien in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragenen Grundstücken bestehen, mit getrennten Geboten versteigert werden. Kauflustige werden deshalb andurch geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr an Stadtgerichtsstelle zu erscheinen, zum Licitiren sich anzugeben und bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Licitation des sofortigen Zuschlags an den oder die Meistbietenden gewärtig zu sein. Uebrigens ist eine nähere Beschreibung dieser Grundstücke der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigelegt und bei der ohne Berücksichtigung der jährlichen Beiträge zur Immobilier-Brandcasse und zum Stadtschulden-Vilgungsfonds auf 9,300 Thlr. ausgefallenen Gesamttaxe dem Hause ein Werth von 8,600 Thlr. und dem Garten ein Werth von 700 Thlr. beigelegt worden.

Leipzig am 27. Juni 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Steche.

Gustav Körner, St.-G. Act.

Heute Schluß der Börsen-Auction. Kauf oder Verpachtung.

Künftigen 3. October d. J. Vormittags um 10 Uhr sollen vom Unterzeichneten 1 Acker 47 □ R. Feld, dem Hrn. Amtmann **Sühne** gehörig, welches sich besonders zu Bauplätzen eignet, indem solches unmittelbar an der hiesigen Dorfgasse in der schönsten Lage liegt, parzellenweise an den Meistbietenden verkauft werden.

Sollten sich aber dazu keine Kaufliebhaber finden, so soll dieses Feld ebenfalls parzellenweise am obbenannten Tage auf mehrere Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden, wozu Kauf- oder resp. Pachtliebhaber hiermit geladen werden. Die Kauf- oder Pachtbedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Knauthain, den 13. September 1850.

Johann Friedrich Nebert, Ortsrichter.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Wir bringen hiermit in Erinnerung, daß gegen Abgabe des 18. Zinscheins die halbjährigen Interessen mit 2 Thlr. Cour. für jede Actie auf dem Comptoir zu Pfaffendorf vom 30. d. M. an ausgezahlt werden.

Leipzig, den 16. September 1850.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei.

Gustav Moritz Claus, Wilhelm Hartmann.

d. 3. Vorsitzender.

Privatunterricht für Knaben und Mädchen.

Kinder der Unterzeichneten, Knaben und Mädchen von 6 bis 12 Jahren, genießen mit mehreren anderen schon seit einigen Jahren den wesentlichen Unterricht in einer verhältnißmäßig geringen Zahl täglicher Privatstunden. Von Michaelis an würden noch in den verschiedenen Abtheilungen einige Kinder Aufnahme finden können. Eltern, die geneigt sein sollten, ihre Söhne oder Töchter an diesem Unterrichte Theil nehmen zu lassen, ersuchen wir, deshalb das Nähere bei uns oder dem Lehrer Herrn **Hartmeyer**, Königsstraße Nr. 8, 2 Treppen zu erfragen.

Meinhard Küstner. Adv. Prage jun. G. L. Preuser.

Karl Reimer. Theodor Thomas.

Bekanntmachung.

Von dem Königl. Hannoverischen General-Consulat für das Königreich Sachsen ist eine Darstellung über die Verhältnisse des Harburger Hafens nebst Bekanntmachung der Königl. Hannoverischen General-Direction der Zölle, die Nichterhebung des Brunnhäuser (Stader) Zolls betreffend, an uns gelangt, welche für die theilhaftigen Mitglieder des geehrten Handelsstandes auf der Expedition des unterzeichneten Consulanten, Katharinenstraße Nr. 8 zur Einsicht bereit liegt.

Leipzig am 16. September 1850.

Der Handels-Vorstand
und in dessen Auftrag **W. Einert**, Handels-Consulent.

Unterricht in weiblichen Arbeiten

jeder Art wird an junge Mädchen erteilt Nicolaistr. Nr. 46, 4 Treppen. Abendselbst wird jeder Auftrag im Vorzeichnen, Sticken, Weissnähen etc. billig und reell besorgt. **Km. Leo.**

Eine gebildete Dame wünscht ihre freie Zeit zum Unterricht in weiblichen Arbeiten für Mädchen von 5 Jahren nützlich anzuwenden; auch würde dieselbe auf Verlangen in den Anfangsgründen des Lesens unterrichten. Das Nähere im Schuhmachergäßchen im Steingutgewölbe Nr. 8 oder Grimma'sche Straße Nr. 15, 3 Tr.

Zufolge mehrfacher freundlicher Aufforderungen habe ich mich entschlossen, die von mir verfaßten „**Erinnerungen eines Communalbeamten aus den Kriegsjahren**“, aus welchen schon mehrere Bruchstücke im Leipziger Tageblatt erschienen sind, durch den Druck zu veröffentlichen, in der Voraussetzung, durch eine hinreichende Zahl von Subscribenten wenigstens die Druckkosten gedeckt zu sehen. Ein etwaiger Mehrertrag ist für die **Bestaltzinstiftungen in Dresden und Leipzig** bestimmt.

Der Preis des Werks für die Subscribenten, deren Namen vordruckt werden sollen, ist 18 Ngr. und die Buchhandlung des Herrn **Leopold Bop** in Leipzig wird bis Mitte Octobers Subscriptions darauf annehmen.

Dresden im September 1850.

Dr. **Gross.**

Vom 30. Sept. bis mit 11. Oct.

Ziehung 5ter und Hauptclasse 38ster Königl. S. Lotterie, wozu $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Kaufloose empfiehlt

C. F. Bühring, Thomaskirchhof Nr. 13.

Kaufloose

5. Classe 38. K. S. Landeslotterie empfiehlt

C. Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.

Lotterie-Anzeige.

Zu der den 30. Septbr. a. c. beginnenden Hauptclasse 38. K. S. Landeslotterie empfiehlt sich mit Loosen, unter welchen noch eine Anzahl aus der glücklichen Hauptcollection des Hrn. **F. C. Wenzner** sind, bestens **Carl Ferd. Wög**, Hainstraße Nr. 27.

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Werkstatt und Wohnung am untern Park Nr. 5 parterre, welches ich meinen geehrten Kunden mit der Bitte um ferneres Wohlwollen hiermit schuldigst anzeige. Den 11. September 1850.

Wilhelm Bretschneider, Tischlermeister.

Wohnungs-Veränderung. Von jetzt an wohne ich in der Petersstraße Nr. 37/28, im Vordergebäude 1 Treppe und empfehle mich mit dem Verkauf von Loosen der K. S. Landes-Lotterie hierdurch ergebenst.

Leipzig den 17. September 1850.

J. G. Lunkenshein, Lotterie-Collecteur.

Das Lager jütländer Strumpfwaren, Handschuhe und Garne von **A. Geurich**,

Reichsstraße Nr. 13,

befindet sich von nächster Woche an am **Augustusplatz.**

Bitte zu beachten.

Den Herren Schuhmachermeistern empfiehlt sich Unterzeichnete zum Einfassen, so wie Stiefeln zur Rath zu bringen.

E. Engelhardt, Johannisgasse Nr. 39.

Glacé-Handschuhe werden gewaschen, auch echt schwarz gefärbt **Königsplatz**, blaues **Ros** Nr. 4.

Gauben aller Art werden gemacht und gewaschen **Mittelstraße** Nr. 4 parterre.

Zu Pianofortereparaturen und Stimmen derselben empfiehlt sich **J. A. Braun**, Königsplatz Nr. 3. Man bittet die Adressen gefälligst bei Herrn Kaufmann **Bruner** daselbst niederzulegen.

Ein geübter Colorist, vorzüglich im Landschaftlichen und Jugendschriften, nimmt jederzeit Aufträge an Ager bei Grotendorf 20.

Von den so höchst bequemen elastischen

Schnürleibern ohne Nath,

nach dem Patent von **Robert Werly & Co.** in Paris, welche nicht nur als unschädlich, sondern vielmehr als sehr zweckmäßig von mehreren medicin. Facultäten anerkannt worden sind, liegen Proben aus der ersten deutschen Fabrik zu Annahme von Bestellungen für die verehelichten Damen, welche davon Gebrauch machen wollen, in meiner Familienwohnung bereit; die Preise sind weit billiger als die Pariser. **Carl Schubert**, Burgstr. Nr. 24.

Ausverkauf von Damenhüten.

Um das Lager von voriger Saison noch vor der Messe zu räumen, werden feine Sommer- und Winterhüte zu **äußerst billigen Preisen und weit unter Werth** verkauft bei **Antonie Seidler**, Kaufhalle 1. Etage.

Paul Bellavène

empfehlen sein Lager en detail in allen Ausschnittwaaren, französisch und englisch, vorzugsweise sehr schöne neue billige carrirte wollene Stoffe, Zeiger Straße Nr. 4.

Wattirte Steppröcke,

bei reeller Waare im Ganzen und Einzelnen zu niedrigen Preisen, empfiehlt **Wilh. Braunsdorf**, Reichsstr. Nr. 14, 2. Etage.

Kinderhüte in neuer Auswahl findet man in allen Größen billigt kl. Fleischerg. 6, 1. Et.

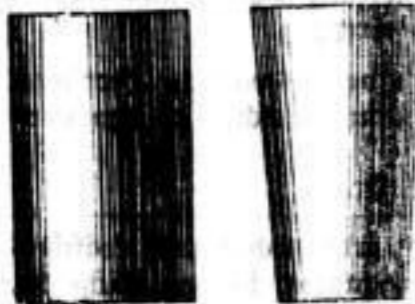
Wollene carrirte Kleider-Stoffe von 4 Ngr. an pr. Elle **Sainstraße, goldner Stern.**

Eilenburger Kattune, 3/4 breit, von 2 1/2 Ngr. an pr. Elle, Sainstraße, goldner Stern.

Hängelampen

neuester Construction, in Verkaufslocale, Arbeitslocale, Restaurationen und große Salons passend, empfiehlt, wegen hellen und sparsamen Brennens, in Auswahl unter Garantie zu den billigsten Preisen **Wilh. Säckel jun.**, Klempner, Hallesches Gäßchen Nr. 12.

Das **Meublesmagazin im Raundörfchen Nr. 5** empfiehlt eine große Auswahl der feinsten Mahagonymeubles aller Arten, gut beschlagene Sophas in allen Größen, auch Sophasgestelle in neuesten Mustern und verkaufe zu den billigsten Preisen. **A. Truthe.**



Unterzeichneter empfiehlt:

Weinpfropfen von 2 1/2, 3, 4 1/2, und 8 Thlr. pr. 1000 St.,

Bierpfropfen von 1 1/2, 2 1/2, 3 u. 3 1/2 Thlr. pr. 1000 St.,

Mixturpfropfen in allen Größen billigt.

S. M. Stugbach, Schützenstraße Nr. 15 in Leipzig.

Neue Straße Nr. 14, 2te Etage wird billig verkauft **Mousselin de laine, Jacquets, Kattune, Camlots, Wig-Lüster, Rip-Lüster, Gros de Berlin, Umschlagetücher, Meubelstoffe, Cravatten** nebst vielen andern Ausschnittwaaren.

Steinkohlen 1r. Qualität vom Werk Vereinsglück,

von anerkannt vorzüglicher Güte, liefern wir sowohl in ganzen Original-Wagenladungen, als auch im Einzelnen billigt, und sind Bestellungen darauf entweder in unserer Niederlage am Sächf. Baier. Bahnhofe, oder auch auf unserm Comptoir Markt Nr. 14, 1. Etage gefälligst abzugeben.

Leipzig, September 1850.

S. Ohtmann & Co.

Dr. Clamsche Brustboubous empfiehlt die **Bouboufabrik Königsplatz Nr. 16, 2. Etage.**

Frische große holstein. Mästeru

treffen heute wieder ein und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Verkauft wird billig ein Pianoforte-Flügel, von Mahagonyholz, für den Preis von 45 Thlr., gr. Funkenburg 29, 1. Et. rechts.

Verkauf.

Eine große Kiste zum Verschließen, eine große Wanne zum Flaschenputzen mit eisernen Reifen, eine Korbflechte, eine kupferne Waschblase zu billigen Preisen bei

Gros, Magazingasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu verkaufen

sind billig 1 Ladentafel mit eichener Platte, 6 Ellen lang, 2 gut erhaltene Repositorien und 1 Packet Kästen. Das Nähere Lindenstraße Nr. 4 parterre.

1 kleines Sopha, 1 Schreibcommode von Birnbaum, 1 Spiegel, 1 Staffelei, 2 Reißbretter, 1 Schinkenessel, 1 großes Kaffeebrett, 1 Flaschenkorb, noch verschiedene andere Hausgeräte und Geschirre und eine Partie Maculatur ist **billig zu verkaufen** Querstraße Nr. 24.

Zu verkaufen sind: ein großer Mahagonyspiegel, zwei Mahagonytischen, ein großer Mahagonypfenschirm, mehrere Uhren, ein großer Wäschrack, ein Küchenschrank, drei Matragen, eine mit Stahlfedern, zwei Firma's, eine Partie Wachseleinwand **Weststraße, Lannerts Haus 1. Etage links, früh 8—11 Uhr.**

Zu verkaufen sind in der Ritterstr. Nr. 44, im Hofe 1 Kr. 2 Kirschbaumsecretairs, 4 Divans, 2 runde Tische, 2 polirte Bettstellen, 1 Kleidersecretair, 1 Spiegel, 1 Ausziehtisch, 1 Kleiderschrank, Polsterstühle, 1 Epheustellage, 1 Nähtisch, 3 Rohrstühle.

Zu verkaufen ist ein Cassaschrank, mit starkem Eisenblech ausgeschlagen, 4 Ellen hoch, 3 Ellen breit und 1 Elle tief. Zu erfragen auf dem Comptoir Ritterstr. Nr. 14, kl. Fürstencollegium.

Verkauf. Ein Stubenofen mit eisernem Kasten und thöner-nem Aufsatz, sehr gut gehalten, und 3 Stück große 2armige Hängelampen, welche sehr gut brennen, sind zu verkaufen. Das Nähere am Neutkirchhof Nr. 41, 1 Treppe.

Ein Paar zusammenpassende Korbmaschinen, fast neu, sind zu verkaufen Lindenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Verhältnisse halber ist ein gutes Gebett Betten zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind eine Partie leere Kisten, größtentheils beschlagen, und einige leere Fässer. Zu erfragen in der Restauration zum goldnen Hirsch, Petersstraße.

Zu verkaufen sind 5 Stück reine liserne Pfosten, 3 Zoll stark, 22 Zoll breit, Johannisgasse Nr. 36.

Zu verkaufen ist ein schwarzes Wachtelhündchen, 10 Wochen alt, gut behangen und sehr langhaarig, im hintern Hofe der Barfußmühle rechts parterre.

Eine Eselin nebst Fohlen

stehen zum Verkauf in Gohlis auf dem Gute Nr. 7.

Zu verkaufen ist ein Flug Haustauben. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 18 parterre rechts.

Commissions-Lager echt importirter **Havana-Cigarren** von **Grote, Quatos & Co.** in **Hamburg** en gros & en detail bei

Louis Seyffert,

Grimma'sche Straße Nr. 2, gegenüber dem Naschmarkt.

Carl Gottschalch

empfehlte

Pfälzer Deckblatt,
do. **Aufarbeiter,**
Waisville Deckblatt, so wie mehrere andere Sorten
Cigarrentabacke von schönem Blatt und guter Qualität
zu den billigsten Preisen.

Die bei uns gangbarste Sorte Cigarren

Havana E. A. No. 97,

pr. mille 15 Thlr., à Stück $\frac{1}{2}$ Ngr., empfehlen wir den Herren
Rauchern, welche solche nicht kennen, als etwas Vorzügliches.
G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

Wein-Verkauf.

Das Commissionslager nachstehender Weine soll zu folgenden
Preisen verkauft werden:

Sochheimer,	à Eimer	16 Thlr.,
Dorf Johannisberger,	à "	18 "
Sattenheimer,	à "	20 "
Markobrunner,	à "	26 "
Admannshäuser roth,	à "	22 "
St. Gilles,	à "	24 "

Die Proben werden von den Fässern gegeben **Katharinen-**
straße Nr. 15, Fockens Haus im Keller, Mittwoch den 18.
und Donnerstag den 19. September, Vormittag 10—12 und
Nachmittag 3—6 Uhr.

Punsch-Essenz und Himbeer-Limonade in Flaschen à $7\frac{1}{2}$ Ngr.
empfehlte **G. A. Remde,** Schützenstraße.

Weinflaschen werden zum höchsten Preise verkauft.

Verschiedene Sorten Frucht- und Weinessig sind zu haben Peters-
straße Nr. 3, im Hofe rechts bei **Carl Hennig.**

Von Mailänder und Turiner Chocolade erhielt Sendung

A. C. Ferrari, Grimm. Str. 5/7.

Erfurter Graupen à 13, 16, 18, 20 und 24 Pf. pr. Pfd.,
Fadennudeln, Fagonnudeln, Raccaroni und Perl-
gräupchen empfehlte **Theodor Meister, Tauchaer Straße Nr. 4.**

Neue Vollhöringe à 6—8 Pf. pr. Stück empfehlte
Theodor Meister, Tauchaer Straße Nr. 4.

Elbinger Bricken

sind heute die ersten angekommen in Fässchen von 1 und $\frac{1}{2}$ Schock,
auch einzeln empfehlte und verkauft

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Frische Trüffeln

erhielt **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Neue Kennaugen erhielt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Echte Limburger und bayerische Käse
empfang und empfehlte **Chr. Engert, sonst J. J. Aft.**

Heute und alle Mittwoch ist das Engelsdorfer Jungbier zu haben
à Kanne 6 A von 12 bis 4 Uhr **Johannisstraße Nr. 28.**

Auszuleihen sind zu Michaelis d. J. gegen pupillarische
Sicherheit auf Landgrundstücke 2000 Thlr. durch
Adv. Julius Sombold Sturz, Reichsstr. Nr. 37.

Sollten sich gute Leute zu meinem armen Kinde finden, welche
sich der Erziehung annehmen wollten, indem ich nicht allein im
Stande bin zwei Kinder zu erziehen, so wollen sie sich bemühen
Blockenplatz Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren sogleich
gr. **Windmühlenstraße Nr. 32 im Hofe parterre.**

Sehrlingsgesuch.

Einen Burschen, welcher Lust hat Glaser zu werden, sucht
S. Mühlig, Glasermeister, Ulrichsstraße Nr. 19.

Gesucht wird ein Knabe, welcher Lust hat das Tapezierer-
schäft zu erlernen, von **A. Werner, Tapezierer,**
Thomasgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Ein **gefitterter Bursche,** welcher Lust hat, **Buchbinder** zu
werden, kann bei mir sogleich in die Lehre treten.
Julius Stehmann, Buchbinder.

Gesucht werden sogleich im Coloriren geübte Burschen Pleißen-
gasse Nr. 18, 3 Treppen links.

Gesucht werden einige geübte Coloristen, auch einige Schul-
knaben können beschäftigt werden **Moritzstraße Nr. 7, 2 Tr. links.**

Krankheit halber wird ein Bursche gesucht, der sogleich antreten
kann, in der Restauration von **Senze** in Reichels Garten.

Gesucht

wird als **Kindermuhme** ein nicht mehr ganz junges Mädchen,
welches als solche schon gedient und gute Atteste aufzuweisen hat,
zum Antritt am 1. Oct. Man melde sich von 9—11 Uhr am
Königsplatz in Lehmanns Haus 1 Treppe hoch.

Eine geübte Wäsch- und Plätterin, welche diesem Fache selbst-
ständig vorstehen und besonders das feine Zurichten und Plätten
von Oberhemden gründlich verstehen muß, wird baldigst zu enga-
giren gesucht.

Adressen beliebe man versiegelt bei Herrn Conditior **Schucan,**
Grimma'sche Straße, niederzulegen.

Gesucht wird ein Mädchen zu häuslicher Arbeit, das etwas
näht, zum 1. October **Dresdner Straße Nr. 29, im Hofe 1 Tr.**

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und im
Nähen nicht unerfahren, sogleich, **Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 2 Tr.**

Gesucht wird ein ordentliches Frauenzimmer als Kindermuhme
aufs Land. Zu erfragen **Löhns Garten** beim Hausmann.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein gut empfohlenes Mädchen,
das nähen und stricken kann und sich sonst auch häuslichen Ar-
beiten unterzieht, **Pachhofgasse Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für die
Küche, welches längere Zeit mit gutem Betragen bei einer Herr-
schaft gedient hat, und hat sich mit ihrem Buche zu melden **Katha-**
rinenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine gesunde tüchtige
Amme in Reudnitz im Gute Nr. 18 in der **Kohlgartenstraße.**

Gesucht wird gleich oder 1. Octbr. ein in häuslicher Arbeit
nicht ganz unerfahrenes Dienstmädchen **Serbergasse Nr. 43 parterre.**

Gesucht wird sogleich ein arbeitsames Dienstmädchen **Kof-**
platz Nr. 9, Hintergebäude 2 Treppen links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches nähen und sogleich
anziehen kann, **Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Octbr. für eine auswärtige Herrschaft
eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche sich den übr-
igen häuslichen Arbeiten unterzieht.

Das Nähere neue **Sträße Nr. 9, 1. Etage.**

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches und kräftiges
Dienstmädchen, welches auch nicht unerfahren in der Küche ist,
Universitätsstraße Nr. 23.

Gesucht wird Verhältnisse halber gleich oder zum 1. Oct. ein
fleißiges, ordentliches, in der Küche nicht ganz unerfahrenes Dienst-
mädchen **Kofplatz Nr. 6, 1 Treppe.**

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit
Friedrichsstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen von 15—17 Jahren
zur Wartung der Kinder und sofortigem Antritt. Näheres **Reud-**
nitzer Anbau an den **Thonbergstraßenhäusern** bei **Dittsch.**

Zur häuslichen Arbeit wird ein kräftiges gut empfohlenes Mäd-
chen mit jährl. 20 Thlr. Lohn gesucht. Näheres **Magazingasse 8, 2 Tr.**

Ein anständiges, im Kochen und der Hausarbeit erfahrenes Mäd-
chen findet zum 1. October einen guten und einträglichen Dienst.
Näheres neue **Sträße Nr. 1 parterre,**

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Burgstraße Nr. 17.

Gesucht wird sogleich ein Kaufmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Plauenscher Hof, Brühl Nr. 47/47.

Ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen, welches auch etwas nähen und stricken kann, wird zum 1. October gesucht Naundörfchen Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, Grimm. Straße 10 parterre im Modewaarengeschäft.

Eine Köchin, die gut zu kochen versteht, wird für diese Messe gesucht Reichstraße Nr. 15 im Keller.

G e s u c h.

Ein thätiger resoluter junger Mann wünscht sofort ein Engagement, am liebsten in einem Verkauf, es sei in Destillation-, Wein-, Eisen-, Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft, oder vor der Hand nur in irgendeiner Art bloß die Messzeit über, gern, sehnlichst gegen bescheidenste Ansprüche geneigte Berücksichtigung zu finden unter gefälliger Abgabe pr. H. F. H. poste restante Leipzig.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Schreiber sucht in einem Bureau Beschäftigung. Adressen Burgstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher längere Jahre hier als Markthelfer conditionirt hat, sucht zu der bevorstehenden Messe einen Posten. Nähere Auskunft wird ertheilt Kupfergäßchen Nr. 4 bei J. S. Räumann.

Für eine gute Herrschaft.

Ein junges Mädchen aus Norddeutschland, die Schwester eines gebildeten Mannes, sucht Verhältnisse halber eine Stelle in einer achtbaren Familie, wo sie der Hausfrau in Allem treulich zur Seite stehen und sich der Kinder mit Schwesterlicher Liebe annehmen würde. In der Nähe ihres Bruders sein zu können und freundlich behandelt zu werden, ist ihr lieber als hoher Gehalt.

Geneigte Anfragen wolle man gefälligst richten an Madame **Gottfried**, Hainstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Gesuch. Ein Mädchen in mittlern Jahren sucht zum 1. Oct. eine Stelle als Wirthschafterin bei einem bejahrten Herrn oder Dame und kann die besten Zeugnisse aufweisen. Darauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter der Chiffre H. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildetes Frauenzimmer von festen Jahren und aus guter Familie, das fein und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle als Wirthschafterin in einer Familie. Sollten Kinder da sein, so würde sie auch gern die Pflege und Erziehung derselben mit übernehmen, oder bei einer einzelnen Dame oder Herrn. Sie hat die besten Zeugnisse und wird von mehreren achtbaren Familien gut empfohlen. Zu erfragen bei Frau Baronin v. **Theremann** am Neumarkt, der Feuerkugel gegenüber.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und die häusliche Arbeit mit annimmt, sucht zum 1. Octbr. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen in der Salomonstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Eine Person in festen Jahren, die im Kochen wohl erfahren ist, auch mit der Näherei vertraut und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht von jetzt an bis den 1. October ein Unterkommen. Desgleichen eine Person in 30er Jahren sucht in einem Verkaufsgeschäft placirt zu werden, da selbige schon im älterlichen Hause dergleichen mit Glück vorgestanden hat. Näheres zu erfragen Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 19 im Hofe parterre.

Ein rechtliches Mädchen, nicht von hier, wünscht baldigst ein Unterkommen als Ladenmädchen in einem achtbaren Haus. Näheres Neukirchhof Nr. 42, 2 Treppen.

Ein streng sittliches, gebildetes Mädchen aus dem Hannoverschen, mit allen weiblichen Arbeiten und Musik vertraut, sucht eine für sie passende Stelle, am liebsten als Erzieherin der Kinder. Das Nähere ertheilt eine hier auf kurze Zeit anwesende Verwandte Burgstraße Nr. 9, 2. Etage vorn heraus.

Ein Mädchen sucht eine Aufwartung. Zu erfragen Frankfurter Straße in der blauen Hand bei Madame **Seibitz**.

Zu mietzen gesucht

werden von einem einzelnen Herrn 2 meublirte Zimmer ohne Bett. Adressen bittet man unter Chiffre K. K. im Gasthof zum Palmbaum abzugeben.

Gesucht wird von einer Demoiselle ein kleines Stübchen zum 1. Oct. ohne Bett. Adressen übernimmt die Expedition d. Bl. unter B. K.

Gesucht wird ein meublirtes Stübchen ohne Bett. Adressen K. K. sind in der Expedition d. Bl. einzureichen.

2 Wohnzimmer mit 1 Schlafgemach in der innern Stadt, nicht über 3 Treppen, werden zu ermiethen gesucht. Anträge werden im Speisekeller des Hrn. **Seidel**, Markt 14, entgegengenommen.

Eine Restauration, in bester Lage der innern Stadt gelegen, ist von Ostern 1851 anderweitig zu verpachten beauftragt

W. Krobisch, Local-Comptoir für Leipzig.

Messhallen

im Entresol des blauen und goldnen Sterns in der Hainstraße sind zu vermietzen und das Nähere beim Hausmann zu erfragen.

Messlogis.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafstube ist für diese und folgende Messen zu vermietzen kleine Fleischergasse Nr. 27 im **Lotterie-Comptoir**.

Messvermietzung.

Ein Zimmer mit Alkoven ist für die Messe zu vermietzen Thomasmäßchen Nr. 10, 3. Etage bei **A. Werner**, Tapezierer.

Messverkaufslocale im Preise von 15—30 Thl. pr. Messe sind noch einige zu vermietzen in der Passage der Kaufhalle am Markte.

Näheres bei dem Hausmann **Schirmer** daselbst.

Messvermietzung. Reichstraße Nr. 11, 2 Treppen, sind Zimmer mit und ohne Schlafcabinet zu vermietzen.

Messvermietzung. In einem am Neumarkte gelegenen Hause ist für die bevorstehenden Messen ein Gewölbe nebst Schreibstube billig zu vermietzen durch **Dr. Gustav Haubold**.

Messvermietzung. 2 Stuben, zu einem Geschäftslocale passend, sind Auerbachs Hof 1. Et. vorn heraus bei Louis zu vermietzen.

Eine Parterrelocalität, welche sich sehr gut zu einer Restauration oder Victualienhandel eignet, steht zu vermietzen und kann sofort bezogen werden.

Näheres bei **J. S. Otto**, Roßplatz, goldne Bregel.

Vermietzung.

Eine freundliche Familienwohnung nach der Hainstraße in Nr. 1 in der 2. Etage ist von Ostern an daselbst weiter zu vermietzen auf **Küfners Comptoir**.

Vermietzung.

Eine 1. Etage ist als Waarenlager anderweit zu vermietzen von jetzt an, entweder für die Messen oder auch fürs ganze Jahr. Alles Nähere Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Vermietzung.

Eine in der besten Lage gelegene freundliche Familienwohnung von 5 Zimmern sammt Zubehör ist eingetretener Umstände halber vom 1. October d. J. durch den Aufseher **Landgraf** auf der großen Funkenburg zu vermietzen.

Vermietzung. Zwei helle freundliche Stuben mit Schlafbehältniß sind für die Messe, auch für das ganze Jahr zu vermietzen. Das Nähere am Neukirchhof Nr. 41, 1 Treppe.

Zu vermietzen

und sofort zu beziehen ist die geräumige zweite Etage des Fregeschen Hauses an der Katharinenstraße hier selbst, welche sich ebenso durch ihre wohlerhaltene Einrichtung als Wohnung, wie durch die Lage inmitten des Messverkehrs als Geschäftslocal empfiehlt.
Leipzig den 15. September 1850. **Dr. Hoffmann.**

Zu vermietthen

ist für die bevorstehende und folgende Messen auf dem Brühl Nr. 37 ein geräumiges Gewölbe und in Nr. 36 ein Hausstand, und das Nähere beim Hausmann zu erfahren.

Zu vermietthen ist sogleich oder Michaelis billig eine geräumige Niederlage 2 Treppen, zeither von einer Buchhandlung gebraucht.

Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann im Rheinischen Hofe.

Zu vermietthen ist sofort Verhältnisse halber eine Familienwohnung für 42 Thlr. Köhrs Platz Nr. 2 parterre rechts.

Mehrere 1. Etagen und Verkaufslöcher in besten Mess- und anderen lebhaften Geschäftslagen, so wie Messwohnungen hat nachzuweisen im Auftrag das Localvermietthungs-Bureau von **Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

Zu vermietthen ist zum 1. Oct. ein schönes tapezirtes Wohn- und Schlafzimmer in Lehmanns Garten 1. Haus, 3 Tr. rechts.

Zu vermietthen ist eine geräumige Familienwohnung nebst Garten Inselfstraße Nr. 13 B.

Zu vermietthen ist eine gut meublirte Stube mit freier, sehr freundlicher Aussicht vorn heraus 1 Treppe, Tauch. Str. Nr. 11.

Zu vermietthen ist an ledige Herren eine fein meublirte Stube, meßfrei mit Kabinet, zum 1. Octbr. Thomassg. 6, 3. Et.

Zu vermietthen ist eine große Stube ohne Meubles. Näheres Katharinenstraße Nr. 22 im Schuhmachergewölbe.

Zu vermietthen sind zwei freundliche Stuben mit separatem Eingange vorn heraus an ledige Herren große Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen links.

Zu vermietthen ist vom 1. October an ein meublirtes freundliches Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet Dresdn. Str. 27, 2 Tr. links.

Zu vermietthen sind zwei meßfreie Stuben im Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Treppen, und können sogleich bezogen werden.

Zu vermietthen ist eine freundliche meublirte Stube mit Schlafkammer für ledige Mannspersonen für den Preis von 40 Thlr. jährlich Johannisgasse Nr. 16 parterre.

Zu vermietthen ist eine gut meublirte Stube nebst Kammer Connewitzer Chaussee Nr. 38 B, 2. Etage.

Zu vermietthen ist eine meublirte Stube mit Kammer an ledige Herren Neumarkt Nr. 13, 3 Treppen.

Zu vermietthen ist zum 1. October eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer an ledige Herren Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 5, 1 Treppe vorn heraus.

Zwei meublirte Stuben sind nahe am Markt zu vermietthen, zum 1. Octbr., Katharinenstraße Nr. 27, 4. Etage.

Eine anständige Frau oder ein Mädchen kann Wohnung erhalten mit oder ohne Bett, auf Verlangen auch Kost, bei einer Wittve Mittelstraße Nr. 4 parterre.

Zwei Gebett Betten sind in dieser Messe zu vermietthen an anständige Familien. Wo? erfährt man Weststraße, Tannerts Haus 3 Treppen, bei Madame Alfcher.

ODEON.

Morgen Donnerstag den 19. Sept. grosses Extra-Concert, verbunden mit Ball, unter Leitung des Musikdirector Jul. Lopitzsch. Die Zwischenpausen werden wie bisher mit Arabesken, Pyramiden, plastischen und komischen Tableaux ausgefüllt, und zwar in folgender Weise:

Abtheilung I.: 1) Ouvert. z. O. die Zauberflöte v. Mozart. 2) Divertissement f. d. Flöte v. Fürstenau. 3) Aufforderung zum Tanz, Rondo v. C. M. v. Weber. 4) Arabesken. **Abtheilung II.:** 5) Ouvert. Meeresstille und glückliche Fahrt v. Mendelssohn-Bartholdy. 6) Pyramidenbau. **Abtheilung III.:** 7) Ouvert. z. O. Martha v. Flotow (auf Verl.) 8) **Tableaux:** a. grosse Scene a. d. O. Attila v. Verdi, b. Präludium und Introd. a. d. O. die Lombarden, c. Finale a. d. O. die Hugenotten v. Meyerbeer, d. die Seemänner aus der Soirée musicale v. Rossini, e. Scene bei der Einnahme der Düppler Schanzen (auf Verl.), f. Gräber zu Satrup, g. Scene aus dem Studentenleben. Sämmtliche Tableaux sind von dem Unterzeichneten arrangirt.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Im Auftrag F. Cunn.

Feldschlößchen.

Heute Mittwoch letztes großes Prämienschießen. Die Hauptprämiën bestehen in Gänsen, Hasen, Hähnchen, Truthühnern, Rebhühnern u. c. Dabei habe ich meine Speisekarte arrangirt: Hasenbraten, Rebhuhn, Schweinsknochen mit Puddingklößen. **Schulze.**

Weils Rheinische Restauration.

Morgen Abend Schweinsknochen mit Griesklößen, verbunden mit Concert. NB. Das Eutmbacher ist fein.

Buchhändler-Börse.

Jeden Abend dieser Woche findet eine Vorstellung statt von

Cassidy & Co's.**beweglichem Riesen-Cyclorama**

der

Mississippi- und Ohio-Flüsse,

gemalt auf 27,000 □ Fuß Leinen und darstellend eine Reise von New-Orleans bis Pittsburg, eine Strecke von über 2300 Meilen amerikanische Scenerie.

Cassineröffnung halb 7 Uhr, Anfang halb 8 Uhr.

Entrée 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr.

Zur Bequemlichkeit der Schulen wird jeden Mittwoch und Sonnabend eine Nachmittagsvorstellung stattfinden, und werden die Herren Lehrer sämtlicher Schulen Leipzigs und Umgegend hiermit freundlichst eingeladen, ihre gefälligen Offerten hierzu in der Buchhändlerbörse von Morgens 10 Uhr bis 2 Uhr Nachmittags einzureichen, indem alsdann der Eintrittspreis bedeutend ermäßigt wird.

Cassineröffnung 2 Uhr, Anfang 3 Uhr.

Einladung.

Das 1. Kränzchen des III. Bataillons hiesiger Communalgarde findet morgen

Donnerstag den 19. Septbr. im Tivoli statt.

Ehemalige Mitglieder dieses Bataillons, so wie Kameraden anderer Bataillone werden hierzu freundlichst eingeladen.

Abonnementbillets zu 1 Thlr. (für 5 Kränzchen und 1 Masceball) und Gastbillets zu 10 Ngr. sind zu haben bei

Herrn Zugführer **Grummich**, Rünzgasse Nr. 14.

„ **Reiffinger**, Zeitzer Str. Nr. 2.

„ **Späbr**, Markt, alte Waage Nr. 4.

„ **Saugk**, Ulrichsgasse Nr. 52.

Das Comité.

Thespis. Morgen Donnerstag den 19. Septbr. **Abendunterhaltung im Wiener Saal.**

Urania. Die geehrten Mitglieder werden ersucht, ihre Billets im Laufe dieser Woche noch zum letzten Kränzchen im Gewölbe des Herrn **Schrick** auf dem Raschmarkt abzuholen. **Das Comité.**

Heute Mittwoch den 18. September

Concert im kleinen Rudengarten

von dem **Tyroler Sänger Kilian** mit zwei Töchtern **Josepha** und **Anna.** Anfang 4 Uhr.

Schützenhaus.

Freitag IV. Extra-Concert.

Das Musikchor des Director **Jul. Lopitzsch.**

Gosenthal.

Heute ladet zu Hasenbraten, Karpfen (polnisch), nebst feiner Döllnitzer Gose ergebendst ein **C. Bartmann.**

Heute Mittwoch 3. Blumenfest in Stötteritz. Concert und brillante Illumination des Gartens.

Sämmtliche Tische sind wieder mit feinsten Georginenbouquets geschmückt und durch ein Trompetensignal ist das geehrte anwesende Damenpersonal in Besitz derselben erklärt. Dabei werde ich mit gut gewählten warmen Speisen, als: poln. Karpfen, Hasenbraten, Rebhuhn mit Weinkraut, Gänsebraten etc., so wie den bekannten Kuchenforten in bester Qualität und einem ausgezeichneten Lagerbier vom Eis aufwarten. Das Concert von Hauschild beginnt 3 Uhr. **Schulze.**

Hierdurch erlaube ich mir die ergebenste Anzeige, daß von und mit dem heutigen Tage die Localität meiner Restauration in der ersten Etage (Nr. 44 der Ritterstraße alhier) zur Aufnahme von Gästen neu und geschmackvoll eingerichtet, auch mit einem vorzüglichen Billard versehen sind und ich nicht nur mit echt bairischem Bier von bekannter Güte, wie bisher, sondern auch mit Kaffee, Thee und anderen Getränken bestens aufwarten werde.

Mein bisheriges Geschäft werde ich als

Bairisches Bier- und Kaffeehaus

in erweitertem Maßstabe fortsetzen und erlaube mir, dasselbe dem verehrten Publicum auf das Angelegentlichste zu empfehlen, unter der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das mir seither bewiesene Wohlwollen durch aufmerksame Bedienung, billige und dabei vorzügliche Speisen und Getränke, so wie eine Auswahl der beliebtesten Zeitungen und Journale zu erhalten.

Leipzig am 15. September 1850.

C. F. Schag.

Die bairische Bierstube von **C. W. Schneemann**, Grimm. Str. 31, ladet heute Abend zu Karpfen polnisch in Rothwein gesotten und Hasenbraten ergebenst ein. Hierzu werde ich mit einem feinen Töpfchen bairischen Bier aufwarten. **Der Db.**

Restauration bei Emmerich Kaltschmidt, Ball. Str. Nr. 12.

Heute **Schlachtfest**. Vormittags Weißfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst mit Weinkraut; dazu ein Töpfchen feines, echt Nürnberger Bier (Sommerbier) aus der Amonschen Brauerei, à Töpfchen 1 1/2 Ngr., so wie einen Schoppen delicaten Apfelswein, à 1 Ngr. 3 Pf. Hierzu ladet ergebenst ein **Emmerich Kaltschmidt.**

Bairische Bierhalle von **Carl Weinert**, Ritterstraße Nr. 39. Einem geehrten Publicum die Anzeige, daß Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Das bairische Bier ist ausgezeichnet.

Walballa, Roßplatz Nr. 10. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **C. Krassmar.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. W. Scholz**, niederer Park.

Heute **Schlachtfest** bei **C. G. Schlegel**, Gewandgäßchen Nr. 2.

Heute früh **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet **J. Bieren**, Schuhmachergäßchen Nr. 10.

Heute Mittwoch

Erntefest auf der Brandbäckerei,

wobei ich mit Suister, Spritz-, Flander-, Pfannkuchen, Obstkuchen mit und ohne Sahnguß aufwarten werde.

Um gütigen Besuch bittet **Eduard Heutschel.**

Marienbrunnen.

Heute Mittwoch großes Militair-Concert, gegeben vom Musikchor des I. Schützenbataillons.

Anfang 4 Uhr. **Fr. Thiele**, Musikdirector.

Marienbrunnen.

Zu dem heutigen Concert lade ich zu warmen und kalten Speisen, frischem Kuchen und guten Getränken ergebenst ein. **Karl Müller.**

Thonberg.

Morgen **Schlachtfest**, wobei frische Wurst und Weissuppe, Bratwurst mit Sauerkraut, Gänse- und Hasenbraten. Die Biere kann ich empfehlen. Es ladet ergebenst ein **W. Friedemann.**

Morgen Donnerstag den 19. September ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Carl Sorge.**

Heute **Schlachtfest**

bei **J. G. Beck**, Neukirchhof Nr. 11 zum blauen Stern.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckkuchen** bei **C. F. Sandt**, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Verloren wurde am Montag Abend ein großer dunkelgrünseidener Sonnenschirm in der Gegend von Staubens Ruhe oder auf dem Dete selbst. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben **Brühl Nr. 86, 4. Etage.**

Verloren wurde Dienstag 1/2 Uhr von einem Schulkind ein Umschlagetuch vom Neumarkt bis zur Bürgerschule. Es wird freundlich gebeten, dasselbe gegen Belohnung kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3 Treppen abzugeben.

Vergangenen Sonnabend ist bei der Rolle in Reichels Garten ein schwarzbaumwollener Schirm abhanden gekommen. Wer denselben gegen eine Belohnung an den Eigenthümer bringen will, melde sich in der Expedition d. Bl.

Die Dame, welche einen am 11. d. M. im Theater (1. Gallerie) liegen gelassenen Operngucker gefunden hat, wird gebeten, denselben im Storchneße Nr. 14 parterre links abgeben zu lassen.

Ein schwarzer Wachtelhund, Hector, mit weißer Brust und einer weißen Vorderpfote, mit einem Halsband von Messingdrath und der Steuernummer 1907 ist abhanden gekommen. Abzugeben gegen gute Belohnung Ritterstraße Nr. 45.

Derjenige Jäger, welcher am Sonntage in Eutritzsch seinen Rickfänger verloren hat, kann denselben gegen Erlegung der Insertionsgebühren Reichstraße Nr. 14, 3. Etage, in Empfang nehmen. **Schumann.**

Anfrage.

Wo ist das Modell des Dffian in Dresden hier aufgestellt?

Ed. Leykam

erlaubt wegen Räumung des Gewölbes zur Messe die übergebenen Arbeiten bis kommenden Donnerstag gefälligst abzuholen, indem ich für längeres Aufbewahren nicht gut stehe.

Ein Dienstmädchen kostet jährlich (1 Jahr = 366 Tage):	
Lohn, incl. Meß- und Weihnachtsgeschenk, . . . 20 ₰ — 2	
Ein Miethbette (Logis ist frei) 8 = — =	
Frühstück (Kaffee mit 2 geschmierten Franzbrodchen) 30 = 15 = — =	
Mittagsessen à Portion 4 ₰ 48 = 24 = — =	
Nachmittagskaffee mit Zwieback 18 = 9 = — =	
Abendessen (z. B. ein Beefsteak) à 3 ₰ 36 = 18 = — =	
Beleuchtung und Heizung im Winter 9 = 4 = 5 =	
Nadelgeld, Extraordinarien etc. 8 = 9 = 5 =	
Summa 179 ₰ 20 ₰ — 2.	

Zu dem heutigen neunjährigen Trauungstage gratuliert von Herzen
B — W —

Amphion. Sonnabend den 21. d. M. Abends 8 Uhr
General-Versammlung der Mitglieder im
Schützenhause. **D. B.**

Dank, innigsten Dank dem Herrn Dr. Uhlig, prakt. Arzt und Geburtshelfer, für seine muthige und überaus geschickte Operation unsers kürzlich gebornen Kindes von einem sehr schweren Organfehler, nämlich 3 Zolliger Verwachsung des Mastdarms.
H. Rosenlöcher nebst Frau.

Dank!

berzünigen Dank dem edelgesinnten Herrn Karl Eberhardt, Eisenhändler in Leipzig, für die höchst aufopfernde Liebe, welche er so vielfach gegen unsern selig entschlafenen Gatten und Vater, nicht nur während seiner frühern Dienstzeit, sondern besonders auch in seiner letzten, fast einjährigen schweren Krankheit bewiesen hat. Möge der allgütige Gott jegliches Unglück von diesem wahren Menschenfreunde fern halten und ihm alles das Gute schenken, das unsere dankbaren Herzen für ihn täglich ersuchen!

Volkmarzdorf den 16. September 1850.

Die verwitw. **Kriegsmann** nebst ihren Kindern.

Todesanzeige. Am Montage früh 4 Uhr verschied nach langen Leiden unser guter Vater, Bruder und Schwager, **M. Moritz Nettig.** Wer den Edlen kannte, wird unsern gerechten Schmerz ermessen. Um stille Theilnahme bitten

Leipzig den 17. September 1850. **Die Hinterlassenen.**

Am 15. dieses M. verschied nach kurzem Krankenlager in den Armen meiner Frau meine theure Schwiegermutter Frau Rittergutsbesitzerin **Therese Meyer** auf Thiergarten und Paffen bei Raumburg a/D. in Schlessien im Alter von 73 Jahren. Dies theilnehmenden Freunden zur Nachricht im Namen der tiefbetrübten Hinterlassenen. Leipzig den 18. September 1850.

Otto Rohringer.

Bekanntmachung.

Wir beehren uns sämtliche Herren Kramer zur nächsten Vierteljahres-Versammlung der Kramer-Innung
am 19. Septbr. d. J.

Nachmittags um 3 Uhr auf dem Kramerhause auch auf diesem Wege einzuladen.
Leipzig am 15. Septbr. 1850.

Die Kramermeister.

Leipziger Lehrerverein.

Tagesordnung: **Vorstandswahl.** Vortrag über „Zweck und Bedeutung des Gymnasialunterrichts in der gegenwärtigen Zeit.“
Schott, d. J. Vors.

Ungekommene Reisende.

Achille, Fabr. v. Hannover, und
v. Almenritter, Rent. v. Brüssel, Hotel de Pol.
Aue, Buchhldr. v. Dessau, Stadt Rom.
Bernhardt, Kfm. v. Bremen, St. Hamburg.
Bodenstein, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
Burrmann, Kfm. v. Blicna, Ritterstr. 14.
Borglath, Frau v. Bunzlau, g. Sieb.
Baas, Kfm. v. Berlin, und
Bed, Kfm. v. St. Gallen, Hotel de Bav.
Bauer, D. v. Oberschlema, St. Gotha.
Biel, Fräul. v. Schneeberg, St. London.
Cohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 23.
Crougham, Frau v. London, Hotel de Bav.
Capelle, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
Cottetill, Rent. v. London, gr. Blumenberg.
Deßmann, Kfm. v. Halle, St. Breslau.
Derfa, Part. v. Dresden, Stadt Rom.
Dittmer, Fräul. v. Hannover, und
Dietrich, Prof. v. Mons, St. Gotha.
Einhorn, Kfm. v. Seifen, g. Hahn.
Ellis, Rent. v. London, Hotel de Bav.
v. Einsiedel, Kgbes. v. Scharfstein, d. Haus.
v. Ehrenthal, Frau v. Borna, St. Hamburg.
Freund, Posament. v. Bremen, St. Breslau.
Fiedler, Fabr. v. Opatowek, gr. Blumenberg.
Fiedler, Lehrer v. Chemnitz, Rohrs g. garni.
Fink, Kfm. v. Hückeswagen, St. Gotha.
Glücksohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 23.
Grüngarten, Commiss. v. Warschau, Ritterstr. 24.
Gerlach, Frau v. Gellenham, Petersstr. 24.
Gedrich, und
Gordon, Part. v. London, Hotel de Bav.
Golle, Kgbes. v. Rylau, d. Haus.
Gonserowski, Part. v. Berlin, und
Gautier, Kfm. v. Alençon, Hotel de Pol.
Gosmann, Fräul. v. Werbau, Erdmannstr. 7.

Gerch, Fabr. v. Zweibrücken, Hotel de Pol.
Hühn, Kfm. v. Reudietendorf, und
Hoffmann, Kfm. v. Rudolstadt, St. Gotha.
Hounders, Frau v. London, Hotel de Bav.
Hötsch, Kfm. v. Bukarest, St. Hamburg.
Hograve, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
Jolisch-Scheuerer, Forstmeister v. Blankenhain,
Hotel de Daviere.
Jofinski, Obes. v. Warschau, gr. Blumenberg.
Jansen, Kfm. v. Frankf. a/M., Palmbaum.
Kramer, Kfm. v. Erfurt, St. Breslau.
König, Part. v. London, gr. Blumenberg.
v. Kalitsch, Kammerh. v. Weimar, g. de Bav.
Kaminsky, Kürschner v. Lissa, Brühl 56.
Kunst, Kfm. v. New-York,
Kassel, Kfm. v. Hof, und
Konigs, Frau v. London, Hotel de Bav.
Kempse, Handelsm. v. Neustadt a/S., St. Frkf.
Lieberts, Frau v. London, Hotel de Bav.
Lunda, Kfm. v. Lemberg, und
Levinsky, Ministr.-Rath v. Wien, Hotel de Pol.
Morin, Kfm. v. Paris, Hotel de Pol.
v. Reisch, Kammerh. v. Friesen, d. Haus.
Müller, Def. v. München, gr. Blumenberg.
Nellestus, Kfm. v. Paderborn, Palmbaum.
Raffelung, Forstbeamter v. Halle, St. Breslau.
v. Rebing, Part. v. Schwerin,
Ringels, Eisenbahncontrol. v. Köln, und
Reyer, Adv. v. Dresden, Stadt Rom.
v. Riltig, Baron v. Siebeneichen, g. de Bav.
Raumann, Kfm. v. Zwickau, St. London.
Orb, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.
Pflug, Fräul. v. Bunzlau, St. Breslau.
v. Poser, Frau v. Hamburg, Stadt Rom.
v. Poniatowsky, Part. v. Paris, Hotel de Pol.
Pfannenschmidt, Kfm. v. Breslau, Kranich.

Pfeffer, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Reuland, Gerber v. Prüm, Brühl 43.
Rothe, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Pol.
Remy, Kfm. v. Alf, Hotel de Bav.
Rühlmann, Prof. v. Hannover, Stadt Rom.
Roth, Fräul. v. Wien, gr. Blumenberg.
v. Reichenbach, Graf v. Breslau, und
v. Ropp, Baron v. Mitau, Hotel de Bav.
Siefert, Kfm. v. Zürich, und
Sens, Frau v. Halle, St. Breslau.
Strümpell, Prof. v. Dorpat, Stadt Rom.
Schäfer, Kfm. v. Christiania, gr. Blumenberg.
Schlegel, Beamt. v. Johannegeorgenstadt, St. Dresd.
v. Schütz, Frau v. Stuttgart, Hotel de Bav.
Schlesinger, Kfm. v. Sandersleben, Brühl 51.
Stange, und
Seeger, Kf. v. Halle, Palmbaum.
Schönlein, Kfm. v. Stuttgart, und
Schulze, Kfm. v. Augsburg, Kranich.
Strickroth, Kfm. v. Rudolstadt, St. Gotha.
Schmitz, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.
Littmann, Kfm. v. Cronenberg, Hotel de Russie.
Taillan, Fräul. v. Elberfeld, Neustich. 15.
v. Tellenborn, Hofrath v. Pröbzdorf, d. Haus.
Taubert, Gerber v. Altenburg, g. Sieb.
v. Thermo, Fräul. v. Hamburg, Stadt Rom.
v. Trautthal, Obes. v. Linz, Hotel de Bav.
Vacelet, Fabr. v. St. Claude, St. Hamburg.
v. Wibleben, Freiherr v. Cassel, und
Winkelmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Waverer, Pastor v. Pösch, Hotel de Bav.
Weber, Landger.-Secretär v. Lemberg, g. de Pol.
Weidemann, Obes. v. Seehof, St. Dresden.
Wagner, Handelsm. v. Cronstadt, Rohrs g. garni.
Zimmermann, Kfm. v. München, Hotel de Pol.
v. Zehmen, Kgbes. v. Zwickau, d. Haus.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 11° R.

Druck und Verlag von **C. Holz.**